

NACHHALTIGKEITSLEITLINIEN

DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN RENTENBANK



rentenbank

INHALT

	Präambel	3
1	Nachhaltige Unternehmensführung	
	Strategie und Management	4
	Kommunikation und Stakeholder-Engagement	5
	Corporate Governance	5
	Gesellschaftliches Engagement	6
2	Nachhaltiges Bankgeschäft	
	Finanzierungen und Kapitalmarkt	7
	Risikomanagement	7
3	Nachhaltiges Personalmanagement und Diversität	8
4	Nachhaltiger Bankbetrieb	
	Betriebsökologie	9
	Nachhaltige Beschaffung	9

PRÄAMBEL

Die Agrarwirtschaft ist als grüne Branche besonders gefordert, die gesetzten Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele zu erreichen. Die Branche arbeitet nicht nur in, sondern vor allem mit der Natur. Mit ihrem Handeln beeinflusst sie die Umwelt und das Klima, ist aber zugleich besonders stark und unmittelbar von deren Veränderungen betroffen.

Die Rentenbank bekennt sich zu ihrer unternehmerischen Verantwortung und unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums in Deutschland. Mit unserer Fördertätigkeit wollen wir die Transformation zu einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Agrarwirtschaft ermöglichen.

Mit Nachhaltigkeit verbinden wir ...

- die ökonomische Notwendigkeit, eine dauerhaft tragfähige Grundlage für Wertschöpfung und Wohlstand zu schaffen,
- die ökologische Herausforderung, Natur und Umwelt für nachfolgende Generationen zu erhalten und
- die soziale Verpflichtung, eine auf Dauer lebensfähige und lebenswerte Gesellschaft zu gestalten.

Wir sehen Nachhaltigkeit als Chance für Wachstum, Wohlstand und Entwicklung und folgen dem Konzept einer ausgewogenen Nachhaltigkeit. Das bedeutet, dass die Bank auf technischen, ökonomischen und sozialen Fortschritt sowie Effizienzsteigerung setzt und einen besonderen Fokus auf die Innovationsförderung legt. Wir wollen aber auch einen Wandel in den Produktions- und Konsummustern mitgestalten, mittragen und mitfinanzieren, wann immer eine nachhaltige Entwicklung nicht alleine durch Fortschritt möglich ist. Dabei achten wir auf eine möglichst ganzheitliche und systematische Betrachtung von Nachhaltigkeitsaspekten und berücksichtigen die Bedürfnisse unserer Stakeholder.

Die Grundlage für unsere Nachhaltigkeitsleitlinien bildet unser Unternehmensleitbild. Das Unternehmensleitbild skizziert das Selbstverständnis und die Wertevorstellung der Bank. Die Nachhaltigkeitsleitlinien sorgen dafür, dieses Wertgefüge in das Kerngeschäft der Bank zu integrieren und dienen als Referenzrahmen für unser jetziges und künftiges Handeln. Dabei fokussiert sich die Rentenbank auf folgende Handlungsfelder: nachhaltige Unternehmensführung, nachhaltiges Bankgeschäft, nachhaltiges Personalmanagement und nachhaltiger Bankbetrieb.

1 | NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

STRATEGIE UND MANAGEMENT

- Auf der Basis unseres gesetzlichen Auftrags fördern wir die nachhaltige Entwicklung der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums sowie den Ausbau der erneuerbaren Energien. Eine nachhaltige Agrarwirtschaft ist Voraussetzung und Grundlage für eine nachhaltige Gesellschaft. Wir sehen, dass unsere Finanzierungen positive Entwicklungen anstoßen und befördern. Aus Überzeugung und Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern erfüllen wir unsere Aufgaben mit besonderem Engagement.
- Dabei unterstützen wir die Nachhaltigkeitsziele der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union und der internationalen Gemeinschaft. Wir bekennen uns zu den Zielen der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen sowie den Zielen des Pariser Klimaabkommens und leisten unseren Beitrag zu deren Umsetzung.
- Auf Basis dieser Nachhaltigkeitsgrundsätze setzen wir uns im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie jährlich fortschreibend Ziele und definieren dazugehörige Maßnahmen und Verantwortlichkeiten, um die Umsetzung sicherzustellen. Dabei ist die Nachhaltigkeitsstrategie eng mit der Geschäftsstrategie verzahnt. Beide Strategien verantwortet der Vorstand.
- Die Koordination der Nachhaltigkeitsaktivitäten erfolgt durch eine zentrale Nachhaltigkeitseinheit, die direkt an den Vorstand berichtet. Die Kontrolle und Überwachung der Aktivitäten erfolgt durch einen Lenkungsausschuss unter Beteiligung aller betroffenen Führungskräfte der Bank.
- Das ESG-Team unter Leitung der Nachhaltigkeitseinheit verankert die Nachhaltigkeitsaktivitäten in allen Organisationseinheiten und untergliedert sich in verschiedene themenbezogene Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen erarbeiten Vorschläge zur Beschlussfassung durch den Lenkungsausschuss und den Vorstand, insbesondere hinsichtlich der Verankerung von Managementsystemen und quantitativen Zielsetzungen.
- Über die Unternehmensgrenzen hinaus leisten wir durch die Teilnahme an externen Nachhaltigkeitsinitiativen einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung.

KOMMUNIKATION UND STAKEHOLDER-ENGAGEMENT

- Unser öffentlicher Auftrag verpflichtet uns dazu, unsere Ziele und unser Engagement für Kundinnen und Kunden, Investoren, die Öffentlichkeit und weitere Stakeholder transparent zu machen. Von dieser Kommunikation profitiert auch die Branche insgesamt, da wir Themen setzen und Entwicklungen publik machen. Dieser Verpflichtung kommen wir mit unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und mit Veröffentlichungen auf unserem Internetportal nach.
- Nachhaltigkeitsratings dokumentieren und bewerten unsere Nachhaltigkeitsentwicklung und machen diese für unsere Stakeholder erkennbar. Hierbei streben wir überdurchschnittliche Ergebnisse im Vergleich zum deutschen Finanzmarkt an.
- Wir führen einen regelmäßigen, offenen Austausch mit unseren Stakeholdern über Nachhaltigkeitsaspekte unserer Geschäftstätigkeit. Dies umfasst sowohl die Nachhaltigkeit der Finanzierungen und des Kapitalmarktengagements wie auch die Nachhaltigkeit der Rentenbank allgemein. Der Austausch dient der Weiterentwicklung unserer eigenen Nachhaltigkeitsziele sowie der gegenseitigen Adressierung relevanter Themen.

CORPORATE GOVERNANCE

- Grundlage für die Erfüllung unserer Aufgaben sind das Gesetz über die Landwirtschaftliche Rentenbank und die Satzung der Bank sowie das geltende Recht und aufsichtsrechtliche Vorschriften. Dies schließt explizit die Beachtung gesetzlicher Regeln und Vorschriften ein, die sich auf Umweltaspekte sowie soziale Sachverhalte beziehen, ebenso wie auf die Bekämpfung von Korruption, Betrug und sonstigen strafbaren Handlungen, die Vermeidung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, sowie von Verstößen gegen Sanktions- und Embargobestimmungen. Beachtet werden außerdem Regelungen zur Einhaltung des Datenschutzes und Insiderregelungen.
- Das einwandfreie Verhalten aller Organe und Beschäftigten ist unerlässliche Voraussetzung für die erfolgreiche Tätigkeit der Bank. Grundlage hierfür ist eine vom Vorstand und allen Beschäftigten gelebte Compliance-Kultur, ergänzt durch interne Kontrollprozesse, die darauf abzielen, rechtswidriges Verhalten zu verhindern. Da die Rentenbank die zentrale Bedeutung wirkungsvoller Governance erkennt, haben wir den von der Bundesregierung beschlossenen Public Corporate Governance Kodex übernommen und identifizieren uns mit seinen Grundsätzen.
- Die vorliegenden Nachhaltigkeitsleitlinien bilden zusammen mit unserem Unternehmensleitbild und dem Verhaltenskodex die Grundlage für ethisch-korrektes Verhalten im Unternehmen.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

- Als guter Unternehmensbürger unterstützen wir Kulturinstitutionen und ausgewählte Projekte an unserem Sitz in Frankfurt am Main.
- Wir setzen unseren Bilanzgewinn vollständig zur Förderung der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums ein. Er wird je zur Hälfte dem Förderungsfonds der Rentenbank und dem Zweckvermögen des Bundes bei der Rentenbank zugeführt. Mit den Mitteln aus dem Förderungsfonds unterstützen wir Einzelprojekte und Institutionen, die für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum von Bedeutung sind. Die Mittel aus dem Zweckvermögen des Bundes stellen wir zur Förderung von Innovationen in der Land- und Forstwirtschaft, im Wein- und Gartenbau sowie in der Fischerei und Aquakultur bereit.
- Mit unserer Edmund-Rehwinkel-Stiftung widmen wir uns der Förderung von agrarwissenschaftlicher Forschung mit hohem unmittelbarem Nutzen für die Landwirtschaft. Ihren Stiftungszweck erfüllt sie durch die Förderung von Studien und die Vergabe von Stipendien.

2 | NACHHALTIGES BANKGESCHÄFT

FINANZIERUNGEN UND KAPITALMARKT

- Wir tragen mit unserem Fördergeschäft zur Verbesserung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lebensbedingungen sowie zum Aufbau zukunftsfähiger und nachhaltiger Strukturen in der Agrarwirtschaft und dem ländlichen Raum bei.
- Nachhaltige Investitionen in der Agrarwirtschaft fördern wir mit speziellen Förderprogrammen und einem Zinsbonus. Einen besonderen Fokus legen wir zudem auf die Innovationsförderung. Innovationen und technischer Fortschritt sind entscheidend für die Zukunftsfähigkeit und eine nachhaltige Entwicklung, denn sie ermöglichen ein umweltverträgliches Wachstum.
- Unser Verständnis sowie die Bewertungsmethoden für die Nachhaltigkeitsleistungen unserer Investitionen entwickeln wir ständig weiter. Dabei achten wir darauf, dass Inhalt und Struktur unsere Förderprogramme unserem Nachhaltigkeitsverständnis wie auch unseren Nachhaltigkeitszielen gerecht werden.
- Im Rahmen unserer Vorbildfunktion ist es uns wichtig, den eigenen Nachhaltigkeitsansatz auch unseren Kundinnen und Kunden nahezubringen und diese bei einem möglichen Wandlungsprozess hin zu nachhaltigen Strukturen konstruktiv zu begleiten.
- Vorhaben, die wir unter ethischen, sozialen oder Umweltaspekten für nicht vertretbar halten, schließen wir von der Finanzierung aus. Bei allen neuen Finanzierungen und Fördervorhaben findet daher zukünftig eine Ausschlussliste Anwendung. Beim Erwerb von Schuldtiteln wollen wir zudem zunehmend ESG-Scores in die Investitionsauswahl integrieren.
- Bei Investitionen in Wertpapiere für unser Liquiditätsportfolio streben wir einen nachhaltigen Investmentansatz unter Einbeziehung von ESG-Scores und einer Ausschlussliste an.
- Unsere Darlehen in nachhaltige Programmkredite refinanzieren wir regelmäßig selbst in Form von Green Bonds. Die Rahmenwerke unserer Green Bonds basieren dabei auf international anerkannten Standards.

RISIKOMANAGEMENT

- Wir werden Nachhaltigkeitsrisiken stärker in die Messung und Steuerung unserer Risiken integrieren. Diese Prozesse beziehen sich sowohl auf bankinterne Risiken als auch auf Risiken in der Wertschöpfungskette.
- Nachhaltigkeitsrisiken stellen keine eigene Risikoart dar. Vielmehr handelt es sich um Risikotreiber der bestehenden Risikoarten.

3 | NACHHALTIGES PERSONALMANAGEMENT UND DIVERSITÄT

- Wir erkennen die Vielfalt der Menschen hinsichtlich Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität an und sehen sie als Bereicherung für unser Unternehmen. Dieses Bekenntnis haben wir durch die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt nochmals bekräftigt. Unsere Beschäftigten wählen wir einzig aufgrund ihrer Eignung und Qualifikation aus.
- Eine gesunde Arbeitsumgebung und eine gute Arbeitsatmosphäre haben für uns einen hohen Stellenwert. Die Rentenbank soll ein Ort sein, an dem man Wertschätzung und Respekt erfährt und seine Fähigkeiten für eine sinnvolle Aufgabe einsetzen kann. Jegliche Form von Diskriminierung, Benachteiligung oder Mobbing lehnen wir strikt ab. Unsere Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit bilden den Rahmen für die Motivation und Entwicklung unserer Beschäftigten. Wir ergreifen Maßnahmen, um ein gemeinsames Selbstverständnis der Bank zu fördern und eine tolerante und wertschätzende Arbeitskultur zu verankern.
- Wir kennen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und beschäftigen sie entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeiten, Stärken und Neigungen. Wir erkennen die Leistungen des Einzelnen an und sorgen für Fairness und Gleichbehandlung auch in Bezug auf Vergütung. Auf Grundlage des Bundesgleichstellungsgesetzes wählen wir eine Gleichstellungsbeauftragte und halten unsere Ziele und Maßnahmen zur Gleichstellung in einem Gleichstellungsplan fest. Persönliche Kontakte fördern wir über die tägliche Zusammenarbeit hinaus.
- Eine hohe fachliche und persönliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für uns selbstverständlich. Die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen unterstützen wir mit entsprechenden Weiterbildungsmöglichkeiten. Regelmäßige Personalgespräche mit gegenseitigem Feedback und das Nachfolge- und Bindungsmanagement sind die Basis für eine zielgerichtete Entwicklung und Förderung aller Beschäftigten. Zudem haben wir ein internes Mentoringprogramm etabliert, in dem ausgewählte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen erfahrenen Mentor an ihre Seite gestellt bekommen.
- Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen nicht nur Verantwortung in ihrem Beruf, sondern auch in einer Lebensgemeinschaft, für ihre Familie oder engagieren sich ehrenamtlich. Durch individuelle Teilzeit- und Arbeitsplatzmodelle sowie flexible Arbeitszeiten erleichtern wir es unseren Beschäftigten, dieser Verantwortung gerecht zu werden.
- Wir sorgen dafür, dass unsere Beschäftigten in einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld tätig sein können und haben ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert. Dabei geht es nicht nur um den Abbau von Belastungen am Arbeitsplatz, sondern auch darum, die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorbeugend zu erhalten bzw. zu fördern. Die Beachtung von Arbeitsschutzgesetzen und Sicherheitsvorschriften ist oberstes Gebot.

4 | NACHHALTIGER BANKBETRIEB

BETRIEBSÖKOLOGIE

- Wir sind uns unserer Verantwortung bezüglich des Klima- und Umweltschutzes bewusst und arbeiten mit strategischen und operativen Maßnahmen daran, den ökologischen Fußabdruck unseres Bankbetriebs kontinuierlich zu reduzieren und unseren Bankbetrieb so umweltverträglich wie möglich zu gestalten. Der Sensibilisierung unserer Beschäftigten für einen verantwortungsvollen Ressourceneinsatz kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.
- Wir verpflichten uns, alle umweltrechtlichen Vorschriften einzuhalten und unseren Wissensstand fortlaufend zu aktualisieren. Bei unseren Maßnahmen wollen wir möglichst über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen.
- Bei bankeigenen Neu- und Umbaumaßnahmen und dem Gebäudebetrieb streben wir den modernsten technischen Stand an und prüfen in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit der Verwendung nachhaltiger Materialien. Die Erhaltung unseres denkmalgeschützten Gebäudes steht dabei im Fokus all unserer Maßnahmen.
- Wir wollen den Bankbetrieb möglichst klimaneutral gestalten. Strategisches Ziel ist es, vermeidbare CO₂-Emissionen systematisch und konsequent zu reduzieren. Die verbleibenden, nicht vermeidbaren klimarelevanten Emissionen aus dem Geschäftsbetrieb werden durch Klimaschutzprojekte kompensiert.
- Die Optimierung des Energieverbrauchs und ein möglichst hoher Einsatz von erneuerbaren Energien stehen hierbei ebenso im Fokus wie die Reduktion des Papierverbrauchs und des Abfallaufkommens. Auch die Verminderung von Dienstreisen sowie deren Emissionen sind zentrale Ziele.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

- Besonderen Wert bei der Auftragsvergabe legen wir auf die Einhaltung sozialer Grundsätze und Standards auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung. Uns ist wichtig, nicht mit Unternehmen oder Institutionen zusammenzuarbeiten, von denen uns bekannt ist, dass sie diese Grundsätze und Standards missachten. Der zentralen Bedeutung der Menschenrechte wird mit der „Erklärung der Rentenbank zur Achtung der Menschenrechte“ Ausdruck gegeben.
- Als öffentlicher Auftraggeber sind wir ab bestimmten Schwellenwerten verpflichtet, Beschaffungen europaweit formell über die EU-Vergabestelle auszuschreiben. Hierbei werden Grundsätze zu Transparenz, Nichtdiskriminierung und Wettbewerb in die Ausschreibungen einbezogen. Soweit vergaberechtlich zulässig, stellen wir in den Auftragsbedingungen unserer europaweiten Ausschreibungen soziale und ökologische Anforderungen.
- Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Auswahl von Produkten und Dienstleistungen systematisch einbezogen. Ein wichtiges Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit im Einkauf sind für uns anerkannte Zertifizierungssysteme im Bereich Umwelt und Soziales.